Woher kommt der Name "hunztage"?

Autor(en): **Freuler, Kaspar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 32: **Hundstage**

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-493720

Nutzungsbedingungen

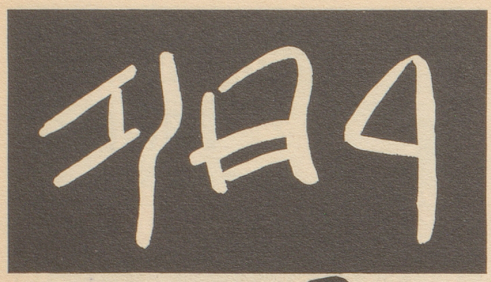
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

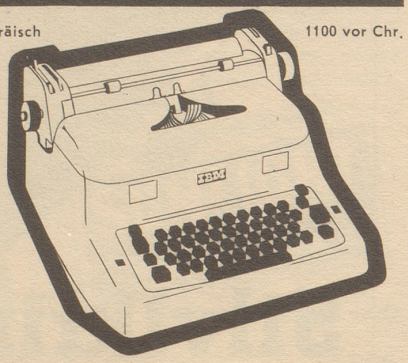
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Früh Hebräisch 1100 vor Chr.



IBM ELECTRIC

In der Schweiz ist IBM-Electric die am meisten verwendete vollelektrische Schreibmaschine.

IBM International Business Machines,
Extension Suisse

Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20
Bern, Effingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54
Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70
Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44

IBM

KREUZLINGEN
HOTEL HELVETIA
am Grenzübergang Konstanz
Das erste Haus Bes. M. Schalch-Siegrist Tel. 072 8 20 46

Hundstagslebensstil

Jede Jahreszeit hat ihre positiven Seiten
und dito negative, wie so ziemlich jeder weiß.
Doch diese Tage, die uns hitzig überfallen und uns Kümmernis bereiten,
sind – was den Charakter anbetrifft – seit alten Zeiten
höchst monoton. Sie sind ganz einfach heiß.

Dieweil in Asche Psyche und auch Körperkraft zusammensintern,
träumt man, anstatt zu produzieren, still von einem Faß
voll kühlen Tranks und von des Hochgebirges Gletschereis und Wintern,
und setzt sich, in Ermangelung dessen, mit dem hintern
und vordern Corpusumfang in des Bades laues Naß.

Und während andere, vom Glück bevorzugt, sich am Meere laben,
läßt man im eignen Fett sich braten und schwitzt sich gesund.
Man möchte – wär es nicht verboten – im minimsten Negligé zur Arbeit traben,
man nährt sich mehr von flüssigen als konsistenten Gottesgaben
und kommt – gleich den besagten ominösen Tagen – auf den Hund.

Rolf Uhlart

Woher komt der name «hunztage»?

Di zeit fom 23 juli bis 23 august wird mit dem ausdruk «hunztage» bezeichnet. Nicht alen lesern mag di begründung bekant sein. Wer hingegen im anhang zum 14-bendigen legsikon fon brokhaus und meier nachlist, ef auch den apenzeler kalender zu hilfe nimt, dem get ein licht auf. Folgende begebenheiten, entekungen und geburztage falen nemlich in di obgenante zeit:

di erfindung der steuern im alten rom
di erfindung der hunzsteuer
di telefision
di geburt des amtsshimels
di ortografireform
di erfindung der vivisekzion
der fusbalreporter
der wildwestgangsterfilm
der jazz
di atombombe
di pda *

das sind, wi mein dakel ruedi in klaren ausfürungen beweist, lauter dinge, di den menschen ‹*auf den hund bringen*› oder shon gebracht haben, und deren daten deshalb mit recht ‹Hunztage› genannt werden; ob auch eine andere sprachliche deutung meglich ist, di besagt, das di genanten dinge das leben ‹*ferhunzen*›, mag jeder selbst entsheiden. da di geburztage fon diplomaten geheim gehalten werden, konten si nicht erfast werden.

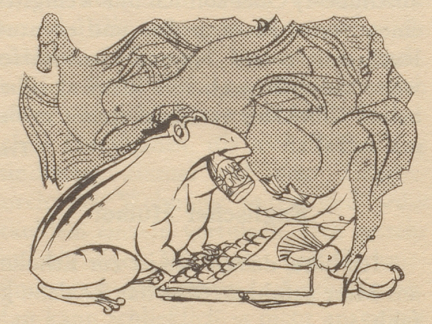
kaspar freuler

*) adolf hitler und picasso wurden nicht in den hunztagen geboren; mit derlei ausnamen mus jede statistik rechnen.

Hundstägliche Frage

Warum soll man einem Berner Freitags nie einen Witz erzählen?

Weil er sonst am Sonntag in der Kirche plötzlich anfängt zu lachen! EZ



Hundstagsproduktion

Der Dichter und die Hitze

Bin zum Dichten, bin zum Schreiben
viel zu faul, Ihr könnt es gleiben.
Alles geht mir kreuz und quer
durch den Kopf und aufs Papeer.

Müh'los sonst man alles schafft,
was die Dichterei betrafft,
alles, was man gern sonst tut,
wird bei Hitze zum Pamphlut.

O, ein Dichter hat's nicht leicht,
kommt er aus dem Gleichgeweicht.
Stört die Hitze ihn beim Dichten,
kämpft er mit des Schicksals Michten.

Bei der Hitze sind die Musen
früher schon zu faul gewusen. –
Ja, es gibt der Uebel manche,
ganz speziell in dieser Branche ....

guëpe

Abgewandelt

Der Krug geht so lange – zum Munde, bis er leer ist. Wäss

Lieber Nebi!

Elternabend wegen Klassenteilung. Der Präsident erklärt: «Si müend begriiffe, nüd jedes Chind cha zu däm Lehrer wos wott, üsi Lehrerschaft isch halt beschränkt.» KT